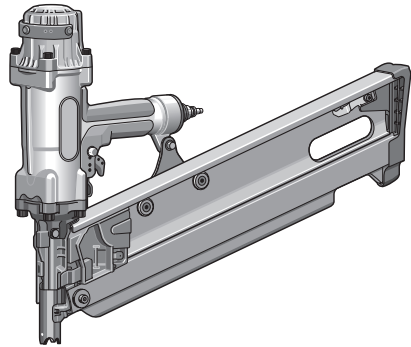


HS130(CE)

MAX[®]

HIGH PRESSURE FRAMING TOOL
HOCHDRUCK-STREIFENNAGLER
OUTIL D'ENCADREMENT À HAUTE PRESSION
ATTREZZO PER INCORNICIATURA AD ALTA
PRESSIONE
HERRAMIENTA DE ENMARCADO DE ALTA
PRESION



OPERATING and MAINTENANCE MANUAL BETRIEBSANLEITUNG MANUEL D'UTILISATION et D'ENTRETIEN MANUALE DI FUNZIONAMENTO E MANUTENZIONE MANUAL DE FUNCIONAMIENTO Y MANTENIMIENTO



WARNING

BEFORE USING THIS TOOL, STUDY THIS MANUAL TO ENSURE SAFETY WARNING AND INSTRUCTIONS.
KEEP THESE INSTRUCTIONS WITH THE TOOL FOR FUTURE REFERENCE.



WARNUNG

LESEN SIE VOR INBETRIEBNAHME DES GERÄTES DIE GEBRAUCHS- UND SICHERHEITSHINWEISE. BITTE BEWAHREN SIE DIE GEBRAUCHS- UND SICHERHEITSHINWEISE AUF, DAMIT SIE AUCH SPÄTER EINGESEHEN WERDEN KÖNNEN.



AVERTISSEMENT

AVANT D'UTILISER CET OUTIL, LIRE CE MANUEL ET LES CONSIGNES DE SECURITE AFIN DE GARANTIR UN FONCTIONNEMENT SUR.
CONSERVER CE MANUEL EN LIEU SUR AVEC L'OUTIL AFIN DE POUVOIR LE CONSULTER ULTERIEUREMENT.



ATTENZIONE

PRIMA DI USARE QUESTA MACCHINA, STUDIARE IL MANUALE PER PRENDERE ATTO DEGLI AVVERTIMENTI E DELLE ISTRUZIONI PER LA SICUREZZA.
TENERE QUESTE ISTRUZIONI INSIEME ALLO STRUMENTO PER CONSULTAZIONI FUTURE.



ADVERTENCIA

PARA EVITAR GRAVES DAÑOS PERSONALES O EN LA PROPIEDAD,
ANTES DE EMPLEAR LA HERRAMIENTA, LEER CON ADVERTENCIA Y COMPRENDER LOS SIGUIENTES INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD.

INDEX INHALTSVERZEICHNIS INDEX INDICE INDICE

ENGLISH	Page	3	to	14
DEUTSCH	Page	15	to	26
FRANÇAIS	Page	27	to	38
ITALIANO	Page	39	to	50
ESPAÑOL	Page	51	to	62
PORTUGUÊS	Consulte o CD-ROM ou o sítio web.			
NEDERLANDS	Raadpleeg de cd-rom of de website.			
SVENSKA	Se cd-skivan eller webbplatsen.			
NORSK	Referer til CD-ROMen eller til Web-sidene.			
FINNISH	Katso lisätietoja CD-ROM-levyltä tai verkkosivuilta.			
DANSK	Se cd-rom'en eller webstedet.			
POLSKI	Więcej informacji na płycie CD-ROM lub stronie internetowej.			
ΕΛΛΗΝΙΚΑ	Ανατρέξτε στο CD-ROM ή στην τοποθεσία Web.			
TÜRKÇE	CD-ROM veya Web sitesine bakınız.			
РУССКИЙ	См. на компакт-диске или на веб-сайте.			

DEFINITIONS OF SIGNAL WORDS

WARNING:	Indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.
CAUTION:	Indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.
NOTE:	Emphasizes essential information.

DEFINITIONEN DER HINWEISBEZEICHNUNGEN

WARNUNG	Zeigt eine eventuell gefährliche Situation an, die den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
VORSICHT!	Zeigt eine eventuell gefährliche Situation an, die leichte oder mittelschwere Verletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
HINWEIS:	Hebt wichtige Informationen hervor.

DÉFINITIONS DES DIFFÉRENTS DEGRÉS D

AVERTISSEMENT	Indique une situation éventuellement dangereuse qui, si elle n'est pas contournée, pourrait provoquer la mort ou des blessures sérieuses.
ATTENTION	Indique une situation éventuellement dangereuse qui, si elle n'est pas contournée, pourrait provoquer des blessures légères à moyennement sérieuses.
REMARQUE	Souligne des informations importantes.

DEFINIZIONE DELLE INDICAZIONI DI AVVERTIMENTO

ATTENZIONE:	Indica l'eventualità che possa verificarsi una situazione pericolosa, la quale se non viene evitata, può risultare letale o provocare gravi lesioni.
AVVERTENZA:	Indica l'eventualità che possa verificarsi una situazione pericolosa, la quale se non viene evitata, può provocare lesioni di lieve o media entità.
NOTA:	Evidenzia informazioni importanti.

DEFINICIÓN DE LAS INDICACIONES DE ADVERTENCIA

ADVERTENCIA	Indica una situación potencialmente peligrosa que podría causar la muerte o graves lesiones si no se evita.
PRECAUCIÓN	Indica una situación potencialmente peligrosa que podría causar lesiones menos graves o leves si no se evita.
NOTA:	Resalta informaciones importantes.

BETRIEBSANLEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	15
2. SPEZIFIKATIONEN UND TECHNISCHE DATEN	19
3. DRUCKLUFTZUFUHR UND ANSCHLÜSSE.....	20
4. BETRIEBSVORSCHRIFTEN.....	22
5. WARTUNG	26
6. LAGERUNG.....	26
7. STÖRUNGSBESEITIGUNG/REPARATUREN	26



WARNUNG

LESEN SIE VOR INBETRIEBNAHME DES GERÄTES DIE GEBRAUCHS- UND SICHERHEITSHINWEISE.

BITTE BEWAHREN SIE DIE GEBRAUCHS- UND SICHERHEITSHINWEISE AUF, DAMIT SIE AUCH SPÄTER EINGESEHEN WERDEN KÖNNEN.

1. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN



WARNUNG

UM SCHWERE VERLETZUNGEN UND SACHBESCHÄDIGUNG ZU VERMEIDEN. VOR GEBRAUCH DES GERÄTES LESEN SIE BITTE DIE „SICHERHEITSVORSCHRIFTEN“ GENAU DURCH. WENN DIESE WARNHINWEISE NICHT BEACHTET WERDEN, KÖNNEN SCHWERE ODER SOGAR TÖDLICHE VERLETZUNGEN DIE FOLGE SEIN.

VORSICHTSMASSNAHMEN VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTES



1. SCHUTZBRILLE TRAGEN

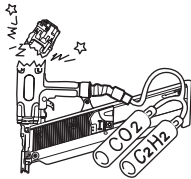
Eine Gefahr für die Augen könnte bestehen durch wegblasenden Staub, durch die herausströmende Luft, oder durch wegfliegende Befestiger aufgrund von nicht fachgerechter Handhabung. Deshalb muss bei jedem Gebrauch eine Schutzbrille getragen werden. Der Arbeitgeber und/oder Anwender muss sicherstellen, dass richtiger Augenschutz getragen wird. Die Augenschutz ausrüstung muss den Anforderungen der Ratsrichtlinie 89/686/EWG vom 21. Dez. 1989 (des American National Standards Institute, ANSI Z87.1) für sowohl vorderen als auch seitlichen Schutz entsprechen. Der Arbeitgeber ist dafür verantwortlich, dass die Vorschriften zum Augenschutz von allen Benutzern des Werkzeugs sowie allen im Arbeitsbereich befindlichen Personen befolgt werden.

HINWEIS: Brillen und Gesichtsschirme ohne Seitenschutz allein bieten keinen ausreichenden Schutz.



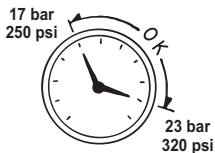
2. GEHÖRSCHUTZ KANN IN MANCHEN FÄLLEN ERFORDERLICH SEIN.

Bei manchen Arbeiten kann der Geräuschpegel so hoch sein, dass es zu Hörverletzungen kommen kann, daher sollten der Benutzer und anwesende Personen einen Gehörschutz tragen.



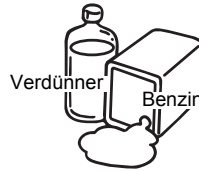
3. ACHTEN SIE BEI VERWENDUNG DES WERKZEUGS DARAUF, STETS EINEN SPEZIELLEN DRUCKLUFTKOMPRESSOR UND EINEN SPEZIELLEN DRUCKLUFTSCHLAUCH ZU VERWENDEN

Um seine Leistung zu optimieren, wurde sein Arbeitsdruck höher als bei den herkömmlichen Naglern eingestellt. Zur Verwendung dieses Werkzeugs benötigen Sie stets den speziellen Druckluftkompressor und den speziellen Druckluftschlauch. Bei der Verwendung von brennbarem Druckgas (beispielsweise Sauerstoff, Acetylen usw.) kommt es zu einer abnormen Verbrennung, die zu einer Explosion führen kann. Verwenden Sie ausschließlich den speziellen Druckluftkompressor und den speziellen Druckluftschlauch.



4. ARBEITEN SIE NUR MIT DEM RICHTIGEN LUFTDRUCK.

Das Werkzeug ist auf einen Betriebsluftdruck von 17 bis 23 bar (250 bis 320 p.s.i.) ausgelegt. Der Druck sollte den verschiedenen Arbeiten angepasst werden. Das Gerät sollte nie bei einem Druck von mehr als 23 bar (320 p.s.i.) verwendet werden.



5. VERWENDEN SIE DAS GERÄT NICHT NEBEN LEICHT ENTFLAMMBAREN SUBSTANZEN.

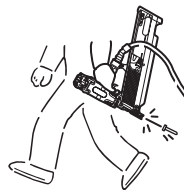
Arbeiten Sie nie neben leicht entflammaren Substanzen (Verdüner, Benzin usw.). Ausströmende Gase von diesen Flüssigkeiten können in den Kompressor gelangen und mit der Luft komprimiert werden. Dabei kann es zu einer Explosion kommen.

6. DAS WERKZEUG NIE IN EINER EXPLOSIVEN ATMOSPHÄRE BENUTZEN.

Die Funken vom Werkzeug können die atmosphärischen Gase, Staub oder andere brennbare Materialien anzünden.

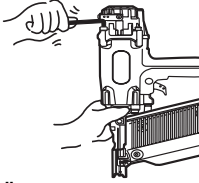
7. VERWENDEN SIE NUR RICHTIGE ANSCHLUSSSTÜCKE.

Der Druckluftanschluss muss so am Gerät montiert werden, dass beim Abschalten der Druckluftzufuhr sämtliche Luft aus dem Gerät entweichen kann. Wenn ein falsches Anschlussstück verwendet wird, kann im Gerät verbliebene Luft Restenergie für einen Eintreibvorgang freisetzen und dabei Verletzungen verursachen.



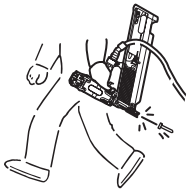
8. WENN DAS WERKZEUG NICHT IN BETRIEB IST, DIE DRUCKLUFTZUFUHR ABSCHALTEN UND DAS MAGAZIN LEEREN.

In den folgenden Fällen muss unbedingt die Druckluftzufuhr zum Werkzeug abgeschaltet und das Magazin entleert werden: wenn die Arbeit unterbrochen wird oder beendet ist, wenn das Werkzeug unbeaufsichtigt gelassen wird, wenn die Arbeit in einem anderen Arbeitsbereich fortgesetzt werden soll, oder wenn das Werkzeug einjustiert, zerlegt, repariert oder ein festgeklemmter Befestiger gelöst wird.



9. ÜBERPRÜFEN SIE DIE FESTIGKEIT DER SCHRAUBEN.

Lockere oder schlecht montierte Schrauben oder Bolzen können einen Unfall und einen Schaden am Gerät verursachen, wenn das Gerät in Betrieb genommen wird. Überprüfen Sie die Festigkeit und richtige Montage der zu verwendenden Schrauben und Bolzen vor Gebrauch.



10. BERÜHREN SIE DEN BETÄTIGUNGSHEBEL NUR BEI GEBRAUCH DES GERÄTES.

Berühren Sie nie den Betätigungshebel wenn die Druckluftzufuhr zum Werkzeug eingeschaltet ist, außer Sie befestigen oder verbinden Material miteinander. Es ist gefährlich mit dem Werkzeug mit gezogenem Betätigungshebel umherzugehen. Diese und ähnliche Situationen sollten vermieden werden.

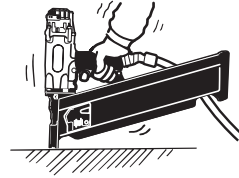


11. DIE ENTLADEÖFFNUNG NIEMALS AUF EIN KÖRPERTEIL ODER EINE ANDERE PERSON RICHTEN.

Wenn die Entladeöffnung auf eine andere Person gerichtet wird, kann durch eine unbeabsichtigte Aktivierung des Auslösers ein schwerer Unfall verursacht werden. Beim Anschließen und Abnehmen des Druckluftschlauchs, beim Laden und Entladen der Befestiger und bei ähnlichen Arbeitsgängen unbedingt darauf achten, dass die Entladeöffnung nicht auf eine andere Person gerichtet ist.

12. VERWENDEN SIE NUR ANGEGEBENE BEFESTIGER. (SIEHE SEITE 19)

Bei anderen Befestigern besteht die Gefahr einer Zerstörung des Gerätes. Verwenden Sie für den Betrieb des Geräts stets nur die vom Hersteller zugelassenen Befestiger.



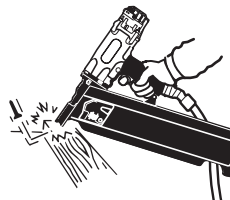
13. DIE ENTLADEÖFFNUNG RICHTIG AUF DIE ARBEITSOBERFLÄCHE SETZEN.

Wenn Sie die Entladeöffnung der Nase nicht richtig platzieren, kann ein Befestiger wegfliegen und dies ist sehr gefährlich.



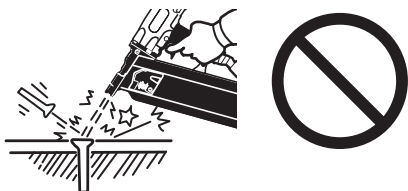
14. HALTEN SIE DIE HÄNDE UND DEN KÖRPER IMMER VON DER ENTLADEÖFFNUNG ENTFERNT.

Beim Nachladen und Gebrauch des Gerätes halten Sie stets Hände und Körper aus dem Bereich der Entladeöffnung entfernt. Bei falschem Gebrauch besteht die Gefahr Hände oder Körper zu verletzen.



15. VERWENDEN SIE DAS GERÄT NICHT ZU NAHE AM RAND UND BEI ZU DÜNNEN MATERIALIEN.

Das Werkstück kann brechen und der Befestiger kann wegfliegen und dadurch Personen verletzen.



16. SCHLAGEN SIE KEINE BEFESTIGER AUF BEREITS EINGETRIEBENE BEFESTIGER.

In so einem Fall kann es durch wegspringende Befestiger zu Verletzungen kommen.

17. NACH GEBRAUCH DES GERÄTES ENTFERNEN SIE ALLE BEFESTIGER.

Falls Befestiger im Magazin zurückbleiben, kann es bei unvorsichtigem Transport oder Anschließen des Druckluftkompressors zu Verletzungen kommen. Aus diesem Grund entfernen Sie nach Beendigung des Betriebs immer alle Befestiger aus dem Magazin.

18. ÜBERPRÜFEN SIE STETS DEN KONTAKTAUSLÖSER AUF SEINE WIRKSAMKEIT.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn der Kontaktauslöser funktionsuntüchtig ist, da dies zu einem fehlerhaften Eintreibvorgang mit Verletzungsgefahr führen kann. Manipulieren Sie nicht den Kontaktauslöser.



19. VERWENDUNG DES GERÄTES IM FREIEN ODER AUF ERHÖHUNGEN.

Bei der Montage von Dächern oder ähnlich geneigten Oberflächen beginnen Sie im unteren Teil. Arbeiten Sie sich dann langsam nach oben. Eine Rückwärtsmontage ist gefährlich, da Sie mit dem Fuß abrutschen können.

Bringen Sie den Druckluftschlauch an einem Punkt in der Nähe des Bereichs an, in dem Sie die Befestiger einschlagen wollen. Durch ein versehentliches Ziehen am Druckluftschlauch oder durch ein Hängenbleiben kann es zu Unfällen kommen.

20. DAS WERKZEUG NIE BENUTZEN WENN IRGEND EIN TEIL DER BEDIENUNGSELEMENTE (Z. B., BETÄTIGUNGSHEBEL, KONTAKTARM) FUNKTIONSNUNFÄHIG, GETRENNT, GEÄNDERT WIRD ODER NICHT RICHTIG FUNKTIONIERT.

21. NIEMALS IN DIE LUFT NAGELN.

Es besteht sonst Gefahr durch umherfliegende Befestiger, außerdem wird das Werkzeug übermäßig stark beansprucht.

22. NEHMEN SIE STETS AN, DASS SICH BEFESTIGER IM WERKZEUG BEFINDEN.

23. DAS WERKZEUG IST STETS ALS ARBEITSGERÄT ZU BETRACHTEN.

24. NIEMALS DAS WERKZEUG ALS SPIELZEUG BENUTZEN.

25. NIEMALS DAS WERKZEUG MIT BEFESTIGERN LADEN, WENN EINES DER BEDIENUNGSELEMENTE AKTIVIERT IST (Z. B. BETÄTIGUNGSHEBEL, KONTAKTARM).

26. DIE SCHUTZHANDSCHUHE ENTSPRECHEND DER ARBEITSBEDINGUNG BENUTZEN.

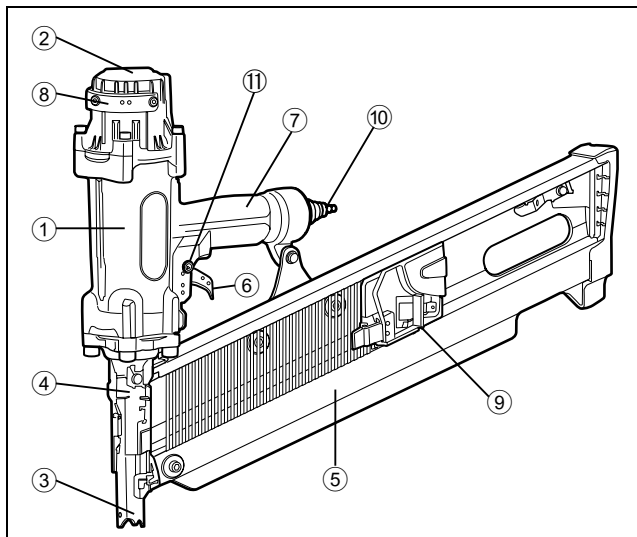
27. WENN SIE DIE MASCHINE ODER SEINE TEILE ENTSORGEN, BITTE BEACHTEN SIE DIE RELEVANTEN NATIONALEN REGELUNGEN

LESEN SIE DIE FOLGENDEN ALLGEMEINEN VORSICHTSMASSNAHMEN UND DIE ANDEREN WARNHINWEISE IN DIESER ANLEITUNG

- Verwenden Sie das Gerät nicht als Hammer.
- Das Werkzeug immer am Griff und niemals am Druckluftschlauch tragen.
- Verwenden Sie das Gerät nur für solche Arbeiten, für die es entworfen wurde.
- Niemals die Bedienungselemente ausbauen oder modifizieren (z. B. BETÄTIGUNGSHEBEL, KONTAKTARM).
- Bewahren Sie das Gerät in trockenen Räumen und an für Kinder nicht zugänglichen Stellen auf.
- Verwenden Sie das Gerät nicht ohne Sicherheitsaufkleber.
- Manipulieren Sie das Gerät nicht ohne ausdrückliche Genehmigung von MAX Co.,Ltd.

2. SPEZIFIKATIONEN UND TECHNISCHE DATEN

1. BEZEICHNUNG DER TEILE



- ① Gehäuse
- ② Zylinderdeckel
- ③ Kontaktarm
- ④ Nase
- ⑤ Magazin
- ⑥ Betätigungshebel
- ⑦ Griff
- ⑧ Absaughaube
- ⑨ Drücker
- ⑩ Stecker
- ⑪ Betätigungssperrrad

2. TECHNISCHE DATEN DES WERKZEUGS

PRODUKT-NR.	HS130
HÖHE	426 mm (16-3/4")
BREITE (Rahmen)	85 mm (3-3/8")
LÄNGE	571 mm (22-1/2")
GEWICHT	4,3 kg (9,5 lbs.)
EMPFOHLENER BETRIEBSDRUCK	17 bis 23 bar (250 bis 320 p.s.i.)
LADEKAPAZITÄT	60 Nägel
DRUCKLUFTVERBRAUCH	5,4 l bei 23 bar (320 p.s.i.) BETRIEBSDRUCK

* Der kompakte Entwurf des Werkzeugs erlaubt Verwendung in engem Raum.

3. TECHNISCHE DATEN DES BEFESTIGERS

PRODUKT-NR.	HS130
NAGELLÄNGE	90 bis 130 mm (3-1/2" bis 5-1/8")
SCHAFTDURCHMESSER	φ3,1 bis φ4,2 mm (0,112" bis 0,165")
SCHAFTTYP	Gerader Schaft, Ringschaft, Gewindenschaft
KOPFDURCHMESSER	φ7,0 bis φ8,5 mm (0,276" bis 0,335")

EMPFOHLENER BETRIEBSDRUCK:

17 bis 23 bar (250 bis 320 p.s.i.) Zur Gewährleistung einer optimalen Befestigerleistung ist der Luftdruck innerhalb dieses Bereiches einzustellen.

DER BETRIEBSDRUCK DARF NICHT MEHR ALS 23 BAR (320 p.s.i.) BETRAGEN.

4. TECHNISCHE DATEN

1 GERÄUSCHPEGEL

A-Impulsschalleistungspegel

----- LWA, 1 s, d 101,5 dB

A-Impulsschalldruckpegel

----- LpA, 1 s, d 92,0 dB

Festlegung und Angabe der Werte gemäß EN12549: 1999.



GEHÖRSCHUTZ KANN IN MANCHEN FÄLLEN ERFORDERLICH SEIN.

Bei manchen Arbeiten kann der Geräuschpegel so hoch sein, dass es zu Gehörverletzungen kommen kann, daher sollten der Benutzer und anwesende Personen einen Gehörschutz tragen.



2 SCHWINGUNGEN

Schwingungskennwert: = $6,6 \text{ m/s}^2$

Festlegung und Angabe der Werte gemäß ISO 8662-11.

Dieser Wert hängt mit dem Eigenschaftswert des Werkzeugs zusammen und stellt nicht den Einfluss zum Hand/Arm-System dar, wenn Sie das Werkzeug verwenden. Ein Einfluss zum Hand/Arm-System, wenn Sie das Werkzeug verwenden, wird zum Beispiel von der ergreifenden Kraft, der Kontaktdruckkraft, der Arbeitsrichtung, der Einstellung der Hauptluftzufuhr, des Werkstücks und des Werkstückträgers abhängen.

5. EINSATZGEBIETE

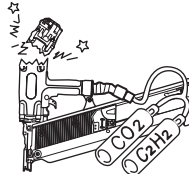
- * Dach, Boden und Wand-Rahmenwerk
- * Dachstuhl rahmenwerk

3. DRUCKLUFTZUFUHR UND ANSCHLÜSSE



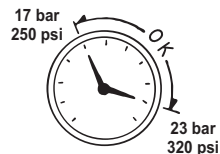
WARNUNG

Den Abschnitt mit der Überschrift „SICHERHEITSVORSCHRIFTEN“ lesen.



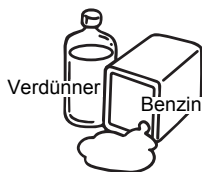
VERWENDEN SIE KEINE ANDEREN ENERGIEQUELLEN ALS DEN DRUCKLUFTKOMPRESSOR.

Das Gerät ist nur mit einem Luftdruckkompressor zu verwenden. Verwenden Sie das Gerät aufgrund der Explosionsgefahr nicht mit anderen Treibgasen (z. B. Sauerstoff, Azetylen). Verwenden Sie aus diesem Grund nichts anderes als einen Druckluftkompressor für den Betrieb des Werkzeugs.



ARBEITEN SIE NUR MIT DEM RICHTIGEN LUFTDRUCK.

Das Werkzeug ist auf einen Betriebsluftdruck von 17 bis 23 bar (250 bis 320 p.s.i.) ausgelegt. Der Druck sollte den verschiedenen Arbeiten angepasst werden. Das Gerät sollte nie bei einem Druck von mehr als 23 bar (320 p.s.i.) verwendet werden.



VERWENDEN SIE DAS GERÄT NICHT NEBEN LEICHT ENTLAMMBAREN SUBSTANZEN.

Arbeiten Sie nie neben leicht entflammaren Substanzen (Verdünner, Benzin usw.). Ausströmende Gase von diesen Flüssigkeiten können in den Kompressor gelangen und mit der Luft komprimiert werden. Dabei kann es zu einer Explosion kommen.

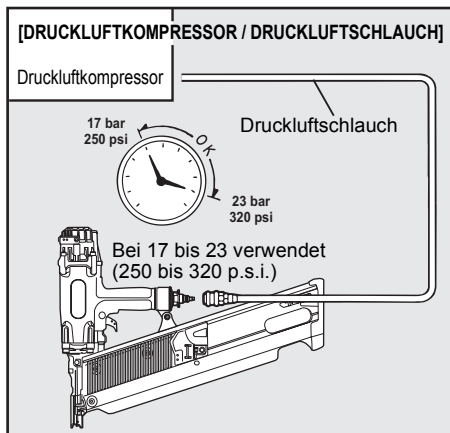
VERWENDEN SIE NUR RICHTIGE ANSCHLUSSSTÜCKE.

Der Druckluftanschluss muss so am Gerät montiert werden, dass beim Abschalten der Druckluftzufuhr sämtliche Luft aus dem Gerät entweichen kann. Wenn ein falsches Anschlussstück verwendet wird, kann im Gerät verbliebene Luft Restenergie für einen Eintreibvorgang freisetzen und dabei Verletzungen verursachen.



WENN DAS WERKZEUG NICHT IN BETRIEB IST, DIE DRUCKLUFTZUFUHR ABSCHALTEN UND DAS MAGAZIN LEEREN.

In den folgenden Fällen muss unbedingt die Druckluftzufuhr zum Werkzeug abgeschaltet und das Magazin entleert werden: wenn die Arbeit unterbrochen wird oder beendet ist, wenn das Werkzeug unbeaufsichtigt gelassen wird, wenn die Arbeit in einem anderen Arbeitsbereich fortgesetzt werden soll, oder wenn das Werkzeug einjustiert, zerlegt, repariert oder ein festgeklemmter Befestiger gelöst wird.



ACHTEN SIE BEI VERWENDUNG DES WERKZEUGS DARAUF, STETS EINEN SPEZIELLEN DRUCKLUFTKOMPRESSOR UND EINEN SPEZIELLEN DRUCKLUFTSCHLAUCH ZU VERWENDEN.

Um seine Leistung zu optimieren, wurde sein Arbeitsdruck höher als bei den herkömmlichen Naglern eingestellt. Zur Verwendung dieses Werkzeugs benötigen Sie stets den speziellen Druckluftkompressor und den speziellen Druckluftschlauch (MAX PowerLite-Druckluftkompressor und MAX PowerLite-Druckluftschlauch). Bei der Verwendung von Hochdruckgas (beispielsweise Sauerstoff, Acetylen usw.) kommt es zu einer abnormen Verbrennung, die zu einer Explosion führen kann. Verwenden Sie ausschließlich den speziellen Druckluftkompressor und den speziellen Druckluftschlauch.

HINWEIS:

Staub und Wasser würden sonst große Abnutzungserscheinungen am Gerät auftreten lassen. Das Gerät sollte oft geschmiert werden, um eine hohe Lebensdauer zu erreichen. Durch den Luftanschluss eingeführtes Öl schmiert das Geräteinnere.

4. BETRIEBSVORSCHRIFTEN

DEN ABSCHNITT MIT DER ÜBERSCHRIFT „SICHERHEITSVORSCHRIFTEN“ LESEN.

1. VOR DER INBETRIEBSETZUNG

Vor dem Betrieb muss Folgendes geprüft werden.

- 1 Schutzbrille tragen.
- 2 Druckluftzufuhr noch nicht einschalten.
- 3 Schrauben auf festen Sitz prüfen.
- 4 Funktion des Kontaktarms prüfen und Betätigungshebel auf Leichtgängigkeit prüfen.
- 5 Druckluftzufuhr einschalten.
- 6 Das Werkzeug auf Luftverlust prüfen. (Es darf kein Luftverlust an dem Werkzeug auftreten.)
- 7 Das Werkzeug festhalten, wobei kein Finger auf dem Betätigungshebel liegen darf, und dann den Kontaktarm gegen das Werkstück drücken. (Das Werkzeug darf nicht laufen.)
- 8 Das Werkzeug so halten, dass der Kontaktarm nicht am Werkstück anliegt, und den Betätigungshebel ziehen. (Das Werkzeug darf nicht laufen.)
- 9 Die Druckluftzufuhr abschalten.



WARNUNG



2. INBETRIEBSETZUNG

Schutzbrille tragen. Eine Gefahr für die Augen könnte bestehen durch wegblasenden Staub, durch die herausströmende Luft oder durch wegfliegende Befestiger aufgrund von nicht fachgerechter Handhabung. Deshalb muss bei jedem Gebrauch eine Schutzbrille getragen werden.

Der Arbeitgeber und/oder Anwender muss sicherstellen, dass richtiger Augenschutz getragen wird. Die Augenschutz-ausrüstung muss den Anforderungen der Ratsrichtlinie 89/686/EWG vom 21. Dez. 1989 (des American National Standards Institute, ANSI Z87.1) für sowohl vorderen als auch seitlichen Schutz entsprechen.

Der Arbeitgeber ist dafür verantwortlich, dass die Vorschriften zum Augenschutz von allen Benutzern des Werkzeugs sowie allen im Arbeitsbereich befindlichen Personen befolgt werden.

HINWEIS: Brillen und Gesichtsschirme ohne Seitenschutz allein bieten keinen ausreichenden Schutz.



WARNUNG



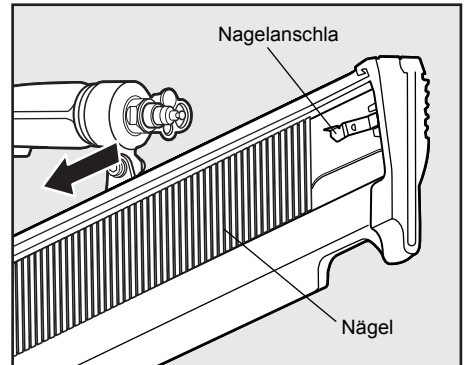
Beim Eintreiben der Befestiger sind die Hände und der Körper von der Entladeöffnung fernzuhalten, da die Gefahr besteht, dabei versehentlich die Hände oder den Körper zu treffen.



WARNUNG

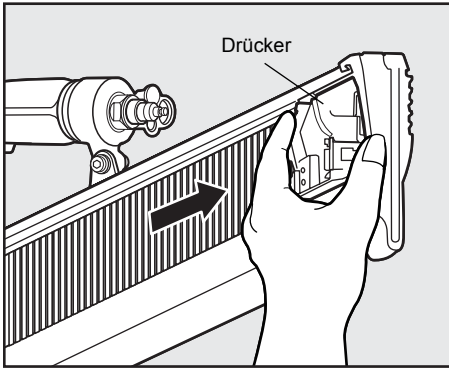
LADEN VON NÄGELN

- Beim Laden der Nägel immer die Finger vom Betätigungshebel lassen.
- Niemals den Kontaktarm gegen das Objekt drücken.



VERFAHREN

- 1 Legen Sie die Nägel in den Schlitz hinten im Magazin ein, bis sie die Vorderseite des Nagelanschlags erreichen.



- ② Ziehen Sie den Drücker bis zum rückwärtigen Ende des Magazins und lassen Sie ihn sanft los.



VORSICHT

Abruptes Loslassen des Drückers führt zu Nagelstau oder Fehlauflösungen.

TESTBETRIEB

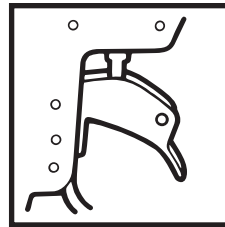
- ① Den Luftdruck auf 17 bar (250 p.s.i.) einstellen und die Druckluftzufuhr einschalten.
- ② Ohne den Betätigungshebel zu berühren, den Kontaktarm gegen das Werkstück drücken. Den Betätigungshebel ziehen. (Das Werkzeug muss den Befestiger schießen.)
- ③ Bei dem nicht am Werkstück anliegenden Werkzeug den Betätigungshebel ziehen. Anschließend den Kontaktarm gegen das Werkstück drücken. (Das Werkzeug muss den Befestiger schießen.)
- ④ Den Luftdruck auf ein möglichst niedriges Niveau gemäß der Länge des Befestigers und der Härte des Arbeitsstückes einstellen.

MODELLKENNZEICHNUNG

SEQUENZIELLE AUSLÖSUNG

Die sequenzielle Auslösung erfordert, dass der Anwender das Werkzeug gegen das Werkstück hält, bevor er den Betätigungshebel zieht. Dies erleichtert die genaue Platzierung der Befestiger, zum Beispiel beim Rahmenwerk, Nageln oder Kistenbauen. Die sequenzielle Auslösung ermöglicht die genaue Platzierung von Befestigern ohne die Möglichkeit, dass ein zweiter Befestiger beim Rückschlag eingetrieben wird, wie unter „Kontaktauslöser“ beschrieben.

Das Werkzeug mit sequenzieller Auslösung hat einen großen Sicherheitsvorteil, weil es einen Befestiger nicht versehentlich eintreibt, wenn das Werkzeug gegen das Werkstück oder einen anderen Gegenstand gedrückt wird, während der Anwender den Betätigungshebel gezogen hält.



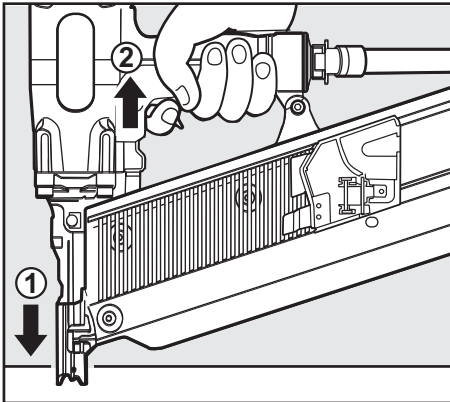
SEQUENZIELLE AUSLÖSUNG

Identifiziert durch **ORANGEN BETÄTIGUNGSHABEL.**

EINTREIBEN VON BEFESTIGERN

EINZELNER SCHUSSBETRIEB (SEQUENZIELLE AUSLÖSUNG)

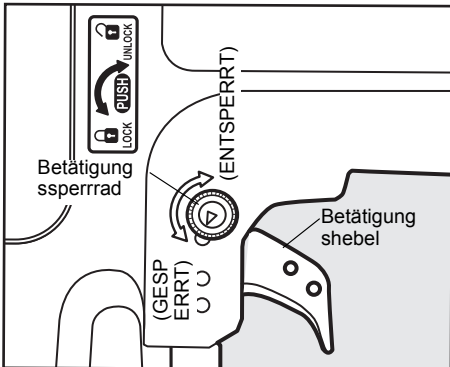
Für einzelnen Schussbetrieb den Kontaktarm gegen die Werkstückoberfläche drücken und den Betätigungshebel ziehen. Das Werkzeug kann erst einen zweiten Befestiger eintreiben, wenn der Betätigungshebel freigegeben ist und das Werkzeug einen Kreislauf durchmachen kann.



VERFAHREN

- ① Drücken Sie den Kontaktarm.
- ② Den Betätigungshebel ziehen.

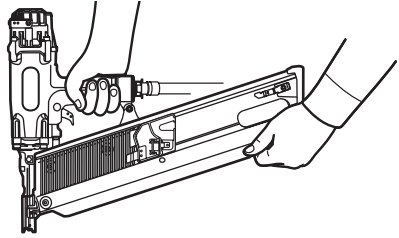
BETÄTIGUNGSSPERRE



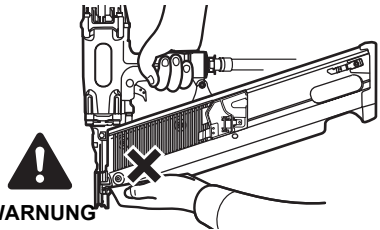
Das Gerät ist mit einer Betätigungssperre ausgestattet. Vor dem Nageln muss die Betätigungssperre LOCK gedrückt und in die Stellung UNLOCK gedreht werden.

EINTREIBEN VON BEFESTIGERN

Wenn das Werkzeug mit beiden Händen benutzt wird;



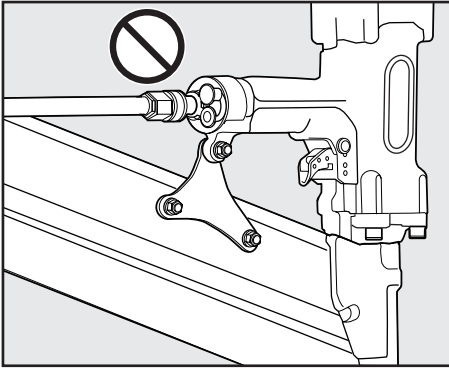
Den hinteren Teil des Magazins halten, wenn Sie das Werkzeug benutzen.



WARNUNG

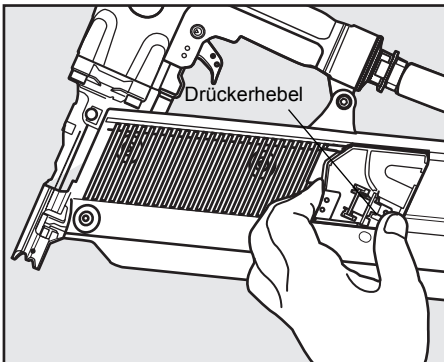
Das Vorderteil des Magazins nicht halten, um eine Verletzung Ihrer Hand durch die Nägel zu vermeiden.

ENTFERNEN GESTAUTER NÄGEL



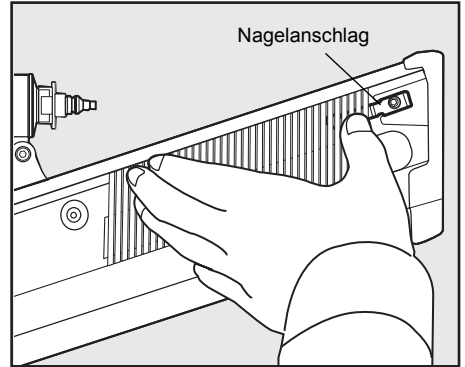
WARNUNG

IMMER die Druckluftzufuhr vor dem Entfernen der gestauten Nägel abschalten.

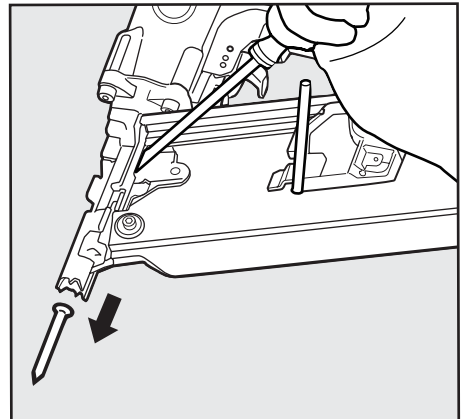


VERFAHREN

- 1 Den Drückerhebel drücken, und die Streifennägel aus dem Drücker freigeben.



- 2 Den Nagelanschlag eindrücken, und die Streifennägel aus dem Inneren des Magazins entfernen.



- 3 Den Drücker ziehen und mit der Hand festhalten.
- 4 Entfernen Sie die gestauten Nägel aus der Nase mit einem Dorn oder einem Schlitzschraubenzieher.



WARNUNG

Beim Entfernen des eingeklemmten Nagels Handschuhe tragen.
Entfernen Sie den eingeklemmten Nagel nicht mit Ihren bloßen Händen.

5. WARTUNG

1 PRODUKTIONSJAHR

Dieses Produkt trägt die Produktionszahl am unteren Teil des Griffs des Hauptgerätes. Die ersten beiden Ziffern der Zahl von links zeigen das Produktionsjahr an.

(Beispiel)

0 8 8 2 6 0 3 5 D

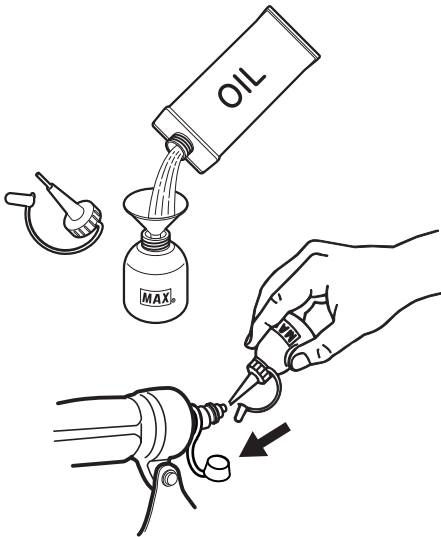


Jahr 2008

2 NICHT DEN NAGLER BETÄTIGEN, WENN ER LEER IST.

3 VERWENDEN SIE NUR EMPFOHLENES ÖL.

Hochgeschwindigkeits- oder Turbinenöl sollte für die Schmierung des Gerätes verwendet werden. Bei Beendigung des Betriebs sollten 5 bis 6 Tropfen Öl mit einer Ölspritze in den Luftanschluss gegeben werden. (Empfohlenes Öl: ISO VG32)



4 TÄGLICH ODER JEWEILS VOR DER INBETRIEBSETZUNG ÜBERPRÜFEN UND WARTEN



WARNUNG

Vor der Überprüfung oder Wartung des Werkzeugs die Druckluftzufuhr abschalten und das Magazin leeren.

- (1) Alle Schrauben fest anziehen.
- (2) Dafür sorgen, dass der Kontaktarm leichtgängig bleibt.

6. LAGERUNG

- 1 Wenn das Werkzeug für längere Zeit nicht verwendet wird, eine dünne Schicht Schmiermittel auf die Stahlteile auftragen, um Rostbildung zu verhindern.
- 2 Das Werkzeug nicht im Kalten aufbewahren. Das Werkzeug in einem warmen Bereich aufbewahren
- 3 Wenn das Werkzeug nicht verwendet wird, muss es an einem warmen und trockenen Ort aufbewahrt werden. Von Kindern fernhalten.
- 4 Bei allen Qualitätswerkzeugen ist aufgrund des normalen Verschleißes schließlich eine Wartung oder die Ersetzung von Teilen erforderlich.

7. STÖRUNGSBESEITIGUNG/ REPARATUREN

Störungsbeseitigung und/oder Reparaturen dürfen nur von den Vertragshändlern der MAX CO., LTD. oder anderen Fachleuten durchgeführt werden.



Ergänzung zur Betriebsanleitung

Nach der am 01. Januar 2001 in Kraft getretenen europäischen Norm EN 792-13 müssen Eintreibgeräte mit Kontaktauslösung mit dem Symbol „Nicht auf Gerüsten oder Leitern benutzen“ gekennzeichnet sein und dürfen nicht für bestimmte Anwendungen benutzt werden, zum Beispiel:

- * wenn das Wechseln von einer Eintreibstelle zur anderen über Gerüste, Treppen, Leitern oder leiterähnliche Konstruktionen, wie z. B. Dachlattungen, erfolgt,
- * beim Schließen von Kisten oder Verschlüssen,
- * beim Anbringen von Transportsicherungen z. B. auf Fahrzeugen und Waggons.